

mir gütigst ein Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Durch pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag werde ich das in mich gesetzte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen wissen.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig selbst wählen, weshalb ich Sie freundlichst ersuche, mir Kataloge, Prospecte, Circulare, Wahlzettel, Probenummern und Subscriptionslisten rechtzeitig einzusenden.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen

für Leipzig: Herr Julius Werner,
für Breslau: Herren Goerlich & Coeh,
welche von mir in den Stand gesetzt sein werden, „fest“ Verlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich noch in Betreff meiner Solidität auf die Herren W. G. Korn und Ed. Trewendt in Breslau berufe, zu denen ich bereits lange Jahre geschäftliche Beziehungen habe, empfehle ich mein Etablissement Ihrer gütigen Beachtung und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
A. Pietsch.

[31809.] Berlin, im November 1868.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am 1. December 1868 hier am Platze eine

Musikalien-Handlung

unter der Firma
Albert Peters

eröffnen werde.

Langjährige Erfahrung in der Musikkultur, sowie einflussreiche Bekanntschaften lassen mich einen günstigen Erfolg von meinem Unternehmen erwarten.

Ich ersuche Sie daher, gütigst mir Conto zu eröffnen und Ihre Novitäten, für welche ich mich energisch interessiren werde, sogleich nach Erscheinen zukommen zu lassen.

Auch bitte ich dringend um Verlagskataloge, Wahlzettel etc.

Meine Commissionen hat Herr Rob. Forberg für Leipzig gütigst übernommen, welchem zu jeder Zeit hinreichende Cassa zur Verfügung stehen wird, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Schliesslich erlaube ich mir mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens zu empfehlen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung
Albert Peters.

[31810.] Magdeburg, den 17. Nov. 1868.
Unter dem heutigen Tage verkaufte ich mein Staffurter Geschäft an Herrn Richard Arndt aus Beuthen i. O/S. mit Activis und Passivis. Indem ich denselben den Herren Collegen bestens empfehle, grüße ich
Hochachtungsvoll
Robert Garte.

[31811.] Ich habe neben meiner Musikalienhandlung eine Buchhandlung errichtet, und bitte hiermit die Herren Verleger, welche geneigt sind, mit mir in Geschäftsverbindung zu treten, mir ihre Bedingungen baldigst franco mitzutheilen.
Siegen, den 17. Novbr. 1868.
Martin Süd.

Verkaufsanträge.

[31812.] Eine Buchhandlung, in einer Kreisstadt Schlesiens, die außer Landraths-Amt und Kreis-Gericht eine große Garnison besitzt, und in welcher in der nächsten Zeit ein Progymnasium errichtet werden soll, bei reicher Umgegend, ist zu verkaufen. Näheres unter der Nummer 17^a bei Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[31813.] In einer nahe an Oesterreich gelegenen, lebhaften ungarischen Provinzstadt mit größtentheils deutscher Bevölkerung ist lediglich privater Verhältnisse halber, eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung billig zu verkaufen. — Einem strebsamen jungen Manne mit nur einigem Vermögen bietet sich hier eine sehr günstige Gelegenheit, ein im besten Aufschwunge begriffenes Geschäft billig zu acquiriren und sich dadurch eine sichere Existenz zu gründen.

Zuschriften unter X. Y. Z. vermittelt die Böbl. Köppling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Kaufgesuche.

[31814.] Ein solides mittleres Sortimentsgeschäft in Thüringen oder Süddeutschland wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht. Genaue Angaben des Resultats der letzten drei Jahre, sowie der Nebenbranchen werden gleichzeitig erbeten unter Zusicherung der strengsten Discretion. Offerten unter Chiffre X. Y. Z. Nr. 15. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

A New Fine Art Book for 1869,

[31815.] with large illustrations, superbly printed in colours by Kronheim and Evans, from original paintings by distinguished artists.

In Post 4. Price 31 s. 6 d.

The
**Nobility of Life:
Its Graces and Virtues.**

Embracing

Religion — Faith — Hope — Charity — Truth — Courage — Justice — Mercy — Love — Affection — Friendship — Cheerfulness — Patriotism — Duty — Hospitality — Obedience — Self-Denial — Resignation — Genius — Dignity, etc. — Childhood — Youth — Manhood — Age.

Portrayed in prose and verse by the best writers.

Selected and edited by
L. Valentine.

Elaborate designs, headings and vignettes, engraved by Dalziels, are on every page, and the 24 pictures printed in colours by Kronheim and Evans, are from original paintings.

©A. Asher & Co. in Berlin u. London.

[31816.] In meinem Verlage erschien soeben: **Royer, A.**, ancien directeur de l'Académie impériale de musique et du théâtre de l'Odeon, Histoire universelle du théâtre. Tomes I. et II. contenant les origines jusqu'au XVII. siècle. Vol. 1. et 2. in-8. à 480 pag. Brosch. 4 r 15 N g ord., 3 r 11 $\frac{1}{4}$ N g no., 3 r baar.

Eine kurze und fesselnd geschriebene allgemeine Geschichte des Theaters fehlt in allen Literaturen und freut es mich, das obige Werk hervorgerufen und dadurch diese Lücke ausgefüllt zu haben. Der Verfasser gelangte durch seine ausgebreiteten dramaturgischen Kenntnisse und besonderen Arbeiten über das spanische Theater zu den bedeutenden Stellungen als Director des Odeon-Theaters und später der Grossen Oper. Bd. I. und II. schliesst mit Ende des 16. Jahrhunderts; der 3—5. Bd. erscheinen bis Mitte des nächsten Jahres und führen den Leser bis zum Schluss des 18.

Ich ersuche Sie, das Werk in den höheren Schichten der Gesellschaft und an Theaterfreunde zu versenden. Zur Verschreibung wollen Sie sich des Wahlzettels bedienen und gef. beachten, dass ich meine Nova nur auf Verlangen versende.

Ferner erschienen:

Wailly, N. de, Membre de l'Institut, Mémoire sur la langue de Joinville. 1 Vol. in-8. de 150 pag. Brosch. 1 r 6 N g ord., 27 N g no., 24 N g baar.

Eine für altfranzösische Philologie wichtige Arbeit.

Rougé, E., Vicomte de, Chrestomathie égyptienne. Abrégé grammatical. Deuxième Fascicule. 1 Vol. gr. in-8. de 133 pag. et 6 pl. Brosch. 6 r 12 N g ord., 4 r 24 N g no., 4 r 8 N g baar.

Die Lithographie der ersten Lieferung befriedigte mich nicht, und da sich die kaiserliche Druckerei erbot, alle ihr fehlende Schriftzeichen für dieses Werk besonders schneiden zu lassen, so übertrug ich ihr den Druck desselben. Nach Erscheinen des 4. Hefes lasse ich das erste neu drucken und den Subscribenten gegen Rückgabe des ersten lithogr. austauschen.

Dadurch bin ich im Stande, dasselbe einzeln zu geben, und da es die Einleitung der Schrift und Sprache der Aegypter enthält, so ist es für jeden Sprachforscher sehr wichtig. Die für diesen Zweck bestimmten Expl. führen den Titel:

Rougé, E., Vicomte de, Introduction à l'étude des écritures et de la langue égyptienne. 1 Vol. in-4. de 150 pag. et 15 pl. Br. 5 r ord., 3 r 20 N g no., 3 r 10 N g baar.

Maspero, G., Hymne au Nil, publié et traduit d'après les deux textes du musée britannique. 1 Vol. in-4. autographié. 2 r ord., 1 r 15 N g no., 1 r 10 N g baar.

Meinen Verlag Ihrer besonderen Verwendung empfehlend, die zu erwidern ich nicht ermangeln werde,

ganz ergebenst
Paris, 18. November 1868.

A. Franck (F. Vieweg).